TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Professur für Innovationsforschung und Technologiemanagement

Prof. Dr. Stefan Hüsig

IF+TM Report 05/20

Zeitraum SS 2019 – WS 2019/20

Herausgeber: Prof. Dr. Stefan Hüsig

Stand: 7. April 2021

Professur für **Innovationsforschung** und **Technologiemanagement**

Professur für
Innovationsforschung und
Technologiemanagement

Technische Universität Chemnitz

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Professur für Innovationsforschung und Technologiemanagement

Thüringer Weg 7

09126 Chemnitz

Germany

https://www.tu-chemnitz.de/wirtschaft/bwl9/

sekretariat-bwl9@tu-chemnitz.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort **1**
1 Personen **2**
1.1 Lehrstuhlinhaber 2
1.2 Wissenschaftliche Mitarbeiter 2
1.3 Wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte 4
2 Forschung **7**
2.1 Bücher, Zeitschriften- und Buchbeiträge 7
2.2 Konferenzbeiträge und -aktivitäten 8
3 Lehre **11**
3.1 Master- und Bachelorstudiengänge 11
3.2 Lehrveranstaltungen 11
3.3 Studium Generale 12
3.4 Doktorandenstudium 12
3.5 American-African-European Summer School 12
4 Highlights, Ämter & Auszeichnungen **13**
5 Konferenz: 3rd ARTEM OCC 2020 ..... **15**
6 Promotionen **17**
7 Projekte **18**
7.1 DAAD-Projekt "Joint Expertise" 18
7.2 F&E-Projekt NaMaNGO 20
7.3 F&E-Projekt WISDiBe 21
7.4 ESF-Forschungsprojekt E-PISA 22

Vorwort

Der vergangene Berichtszeitraum (SS19-WS19/20) war durch vielfältige Aktivitäten und auch erfreuliche Ereignisse im Umfeld des Lehrstuhls gekennzeichnet, welche in diesem Report nun schon zum fünften Mal (inklusive des Lehrstuhlvertretungsreports) dokumentiert worden sind. Insbesondere im Bereich der Forschung und bei den Drittmittelprojekten konnten wiederum einige Erfolge erzielt und die gestarteten Projekte weitergeführt werden, wie z.B. unsere Beteiligung am ESF-Projekt E-PISA, die F&E-Projekte NaMaNGO und WISDiBe oder das DAAD Projekt Joint Expertise. Die Bemühungen im Kontext von internationalen Kooperationen wurden über die jährliche Organisation der AAE Summer School hinaus im Rahmen vom DAAD Projekt Joint Expertise ausgebaut und intensiviert.

Das Highlight des Berichtszeitraumes war jedoch die Organisation der 3rd ARTEM OCC 2020 "Creativity, Innovation and Sustainability in the Age of Disruptions: Dealing with Global Challenges through Trans- and Interdisciplinary Approaches", welche nach Chemnitz geholt und veranstaltet werden sollte. Dies war zunächst mit umfangreichen Vorbereitungen verbunden. Dabei gelang es ein aussichtsreiches Programm zu entwickeln, spannende internationale Keynotes sowie eine Reihe von Sponsoren und Förderern zu gewinnen. Über 100 akzeptierte Einreichungen und Anmeldungen waren eingegangen. Doch wie viele andere Konferenzen fiel auch diese der Coronakrise zum Opfer und musste abgesagt und mit viel Aufwand rückabgewickelt werden. Zweifelsohne der größte Rückschlag im Berichtszeitraum. Ein ähnliches Schicksal traf die 13th AAE Summer School: “Management of Art, Creativity & Disruptive Innovation for Sustainable Development from a Global Awareness Perspective”, welche zunächst unter einer Vielzahl von Absagen zu leiden hatte und schließlich nach der ersten Woche coronabedingt abgebrochen werden musste.

Trotz Coronakrise und dem Forschungsfreisemester konnte das sonstige Lehrstuhlprogramm im üblichen Rahmen durchgeführt werden und diverse Transfer- und Praxiskooperationen wie z.B. diverse spannende Gastvorträge oder Anwendungsprojekte erfolgreich abgeschlossen sowie in unsere projektorientierte Lehre integriert werden. Die Liste unserer integrierten Gastvorträge hat inzwischen beachtliche Ausmaße angenommen und belegt unsere Bemühungen um eine durch Praxis und akademischen Austausch informierte Lehre.

Der Forschungsoutput war mit insgesamt 40 Veröffentlichungen und Konferenzbeteiligungen für einen Lehrstuhl dieser Größe sehr beachtlich. Darunter waren drei Bücher (zwei davon im Zusammenhang mit JEP), sechs Buchbeiträge, 23 Konferenzbeiträge sowie sieben Zeitschriftenpaper. Insgesamt wurde eine Forschungsproduktivität von 8 Publikationen pro wissenschaftlichem Teammitglied im Berichtsjahr am Lehrstuhl erzielt. Außerdem gab es wieder eine erfolgreiche Promotion von Florian Rummel andere erfreuliche Ereignisse wie z.B. diverse Auszeichnungen im Berichtszeitraum zu verbuchen.

All diese beachtlichen Ergebnisse konnten trotz einiger administrativer Herausforderungen und zusätzlicher Aufgaben mit der Unterstützung aller Lehrstuhlmitglieder geleistet werden. Ihnen sei an dieser Stelle für Ihre Mitwirkung und -gestaltung gedankt.

Stefan Hüsig

Chemnitz, 07.04.2021

1 Personen

1.1 Lehrstuhlinhaber

Prof. Dr. Stefan Hüsig

is holder of the chair for Innovation Research and Technology Management at the Technische Universitat Chemnitz, Germany. Before he had several positions in academia such as Interim Professor at the Chair of Innovation Research and Sustainable Resource Management at the TU Chemnitz, as an Associate Professor at the Department of Innovation and Technology Management at the University of Regensburg, Germany or as Deputy Director and founder of a new Institute for Innovation and Technology Management at the University of Economics in Prague (Czech Republic). Moreover, he had visiting positions at the Leeds School of Business at the University of Colorado (USA), Aston Business School, Aston University in Birmingham (UK), the Clermont Graduate School of Management, Clermont-Ferrand (France) and the Fudan University in Shanghai (China). In addition to his academic activities Prof. Dr. Hüsig was active in research and consulting projects in collaboration with Mannesmann, Vodafone, Continental or the Fraunhofer Institute. He holds a Habilitation in Business Administration, a PhD in Innovation Management and a Diploma in Business Administration from University of Regensburg.

1.2 Wissenschaftliche Mitarbeiter

Dr. Martin Albert

Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Lehrbeauftragter an der Professur Innovationsforschung und Technologiemanagement, ab 2015; vorher Professur für Innovationsforschung und nachhaltiges Ressourcenmanagement in den Aufgabengebieten Lehre, Forschung, Studentenbetreuung, Praxisberatung und Projektmanagement mit den Schwerpunkten Nachhaltigkeit, Innovationsmanagement, Technologiemanagement, Arbeitswissenschaft, Projektmanagement, Industrie 4.0 und Sozialforschung.

Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Southern Cross University in Gold Coast, an der Queensland University of Technology in Brisbane, an dem Cooperative Research Centre for Infrastructure Engineering Asset Management in Brisbane und der Australian Asset Management Collaborative Group in Brisbane (Australien) in den Aufgabengebieten Praxisberatung, Projektmanagement und Forschung mit den Schwerpunkten Physical Asset Management (Infrastruktur), Strategisches Management und Reifegradmodelle, 2011.

Angestellter bei der Volkswagen AG in Wolfsburg im Bereich Karosseriebauplanung mit den Aufgabengebieten Projektmanagement, Prozessmanagement, Softwareentwicklung und Change Management, 2006-2009.

Lehrbeauftragter an der FH Braunschweig/Wolfenbüttel (jetzt Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften) an der Fakultät Fahrzeugtechnik in den Aufgabengebieten Studentenbetreuung und Lehre mit den Schwerpunkten Projektsimulation (Planspiel) und Projektmanagement, 2005-2008.

Praktikant und Diplomand bei der Volkswagen AG in Wolfsburg im Bereich Karosseriebauplanung in dem Aufgabengebiet Prozessmanagement mit den Schwerpunkten Produktionsplanung und Digitale Fabrik, 2005-2006.

Dissertation „Methodik zur humanorientierten Systementwicklung und Kommunikationsoptimierung“ zum Doktoringenieur an der Professur Fabrikplanung und Fabrikbetrieb und der Professur Arbeitswissenschaft der TU Chemnitz mit den Schwerpunkten Mensch-Technik-Organisation, Arbeitsanalyse, Softwareentwicklung, Prozessmanagement, Prozessmodellierung und Kommunikation, 2006-2010.

Studium des Wirtschaftsingenieurwesens an der TU Chemnitz mit den Schwerpunkten Logistik und Projektmanagement, Marketing und Handelsbetriebslehre sowie Medientechnik, 2000-2006.

Julien Bucher M.A.

Seit 2017 Wissenschaftlicher Mitarbeiter, ESF Projekt (Nachwuchsforschergruppe) E-PISA, Lehrstuhl für Innovationsforschung und Technologiemanagement, TUC

2015-2017 Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrstuhl für Innovationsforschung und Technologiemanagement

2014-2015 Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrstuhl für Innovationsforschung und nachhaltiges Ressourcenmanagement, TUC

Aktuell angestellt im EU-geförderten Forschungsprojekt E-PISA forscht er in einer multidisziplinären Nachwuchsforschergruppe zu mikroelektromechanischen Systemen. Zuvor umfassten seine Tätigkeiten u.a. die Durchführung und Konzeption von Lehrveranstaltungen, die Organisation der AAE-Summer School und die Beantragung von Fördermitteln. Die Forschungsinteressen umfassen soziale und technischen Innovation, Nachhaltigkeit, Imagination, Visualität und Science Fiction.

Zuvor arbeitete er während seines Magisterstudiums der Politikwissenschaft, Philosophie und germanistischen Literaturwissenschaft u.a. als Feldassistent des MPI für ethnologische Forschung in Halle, als Testleiter für die Professur Medienpsychologie der TU Chemnitz und als Set- und Kameraassistent für das öffentlich-rechtliche Fernsehen. Im letzten Abschnitt seines Studiums bis zur regulären Anstellung arbeitete er an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften als Tutor und Projektassistent.

Anja Herrmann-Fankhänel M.Sc.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Professur Innovationsforschung und Technologiemanagement, seit April 2017 für Lehre, Forschung und Projekt JointExpertise.

Tutorin an der Professur für Innovationsforschung und Technologiemanagement seit 11/2016 für die Anwendungsprojekte der Masterstudierenden Management & Organisation Studies.

Wissenschaftliche Hilfskraft an der Professur für Innovationsforschung und Technologiemanagement von 04/2016 - 09/2016 für die AAE Summerschool 2016.

Tutorin bei der AG Soziale Kompetenzen von 04/2016 - 02/2017 für Übungen im Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften.

Studium Master Management & Organisation Studies, TU Chemnitz bis 06/2014.

Studium Bachelor Wirtschaftswissenschaften mit den Schwerpunkten Organisation/Personal/Innovation, TU Chemnitz.

Projektmitarbeiterin für EU-Projekte zu (Re-)Integration in den Arbeitsmarkt von Langzeitarbeitslosen, Alleinerziehenden und Menschen mit Migrationshintergrund, Chemnitz 2010-2014.

Projektmitarbeiterin Großveranstaltungen, Chemnitz 2009-2010.

Diplom-Studium Veranstaltungs-, Sport- und Marketingmanagement an der Berufsakademie Riesa, 2005-2008.

Ausbildung Tourismusassistentin inkl. Auslandsaufenthalte Sri Lanka und Korsika, Chemnitz, 2003-2005.

Dipl. Soz. Jan-Peter Schmitten

Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Professur für Innovationsforschung und Technologiemanagement: ab 08/2017.

Tutor für die Anwendungsprojekte im Masterstudiengang Management & Organisation Studies: 05/2017 bis 08/2017.

Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Juniorprofessur für Techniksoziologie mit dem Schwerpunkt Internet und Neue Medien im Forschungsprojekt "Exploring the Hidden Web", TU-Chemnitz: 08/2015 bis 12/2016.

Tutor für die Anwendungsprojekte im Masterstudiengang Management & Organisation Studies: 11/2014 bis 07/2015.

Honorardozent an der Staatlichen Studienakademie Breitenbrunn: SS 2014 und SS 2015 (Seminar Einführung in die Soziologie)

Arbeit als selbstständiger Soziologe (didaktische Konzeption, ExpertInneninterviews): ab 12/2011.

Testleiter für die Studien NEPS und Train: 08/2010 bis 12/2011.

Wissenschaftliche Hilfskraft am Institut für sozialwissenschaftliche Forschung e.V., München: 04/2008 bis 08/2008.

Diplom-Studium Soziologie an der TU-Chemnitz mit den Vertiefungen Industrie- und Techniksoziologie sowie Regionalforschung und Sozialplanung (Nebenfächer Psychologie und Pädagogik): 2002 bis 2010.

1.3 Wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte

Tobias Siedersleben

Studentische Hilfskraft (IT) an der Professur für Innovationsforschung und Technologiemanagement an der TU Chemnitz seit 02/2017

Bachelorstudium, HS Mittweida, seit 10/2016

Smartphone Repair Agent im Bereich Samsung bei der KOMSA in Hartmannsdorf. 06/2016 bis 08/2016.

Ausbildung zum IT- Systemelektroniker bei der Deutsche Telekom AG in Chemnitz von 08/2012 bis 08/2015.

Diana Heinbucher B.A.

Tutorin für die Anwendungsprojekte 4/2019-

Wissenschaftliche Hilfskraft an der Professur für Innovationsforschung und Technologiemanagement seit 10/2018.

Vorstandsvorsitzende des Vereins Radio T e. V. seit 04/2013

Projektleitung Chemnitzer Hörspielinsel seit 10/2012.

Wissenschaftliche Projektunterstützung im Projekt E-PISA 08/2018-03/2019.

Erarbeitung Inhalte für das Kursmodul "Digitale Transformation" im Projekt Open Engineering 2 im Bereich Competence Engineering an der Professur für Arbeitswissenschaft und Innovationsmanagement der TU Chemnitz, 04/2018 bis 07/2018.

Elternzeit, 07/2014 - 07/2015.

Elternzeit, 01/2012 - 01/2013.

Mitarbeiterin in der Verwaltung und Kundenbetreuung einer lokalen Tanzschule, 08/2009 - 02/2013.

Assistentin im Eventmanagement (Full Service Agentur) von 04/2008 bis 11/2009.

Masterstudium Management & Organisation Studies, an der TU Chemnitz seit 10/2017.

Bachelor of Arts im Fachbereich Pädagogik mit dem Schwerpunkt Erwachsenenbildung & Weiterbildung und dem Nebenfach Psychologie, TU Chemnitz 10/2012 bis 10/2017.

Ausbildung zur internationalen Eventmanagerin von 08/2006 bis 03/2009.

Franziska Saure B.A.

Wissenschaftliche Hilfskraft an der Professur für Innovationsforschung und Technologiemanagement für das DAAD Projekt JointExpertise 11-12/2018 & 11-12/2019.

11/2016 – 04/2017: Studentische Hilfskraft am Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik mit Schwerpunkt Informations- und IT Service-Management, Prof. Dr. Lehner, Universität Passau.

04/2016 – 03/2017: Koordination des iberoamerikanischen Filmfestivals ¡muestra!.

02/2015 – 02/2016: Patin beim Patenprogramm der Universität Passau für internationale Studierende.

05/2009 – 06/2013: 2 ½ Jahre Schwimmtrainer.

12/2017 – 05/2018: Bereich Corporate Strategy & Business Development Lufthansa Konzern - LSG Group, Neu-Isenburg.

06-08/2017: Bereich Business Development/ Operations Event Inc GmbH, Hamburg

08-09/2014: Bereich Controlling CMS Caparol Marketing Services GmbH, Ober-Ramstadt

Seit 08/2018: M.Sc. Management & Organisation Studies Technische Universität Chemnitz

08/2013 – 08/2018: B.A. International Cultural und Business Studies Universität Passau

08-12/2015 Auslandssemester: an der Universidad Católica de Santiago del Estero, Argentinien

2 Forschung

2.1 Bücher, Zeitschriften- und Buchbeiträge

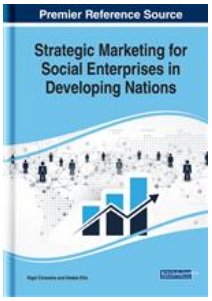
1. Das Buch mit dem Titel “**Responsible, Sustainable, and Globally Aware Management in the Fourth Industrial Revolution**" von Ziska Fields (University of KwaZulu-Natal, South Africa) and Stefan Huesig (Chemnitz University of Technology, Germany) ist bei **IGI Global (USA)** erschienen. Dieser Herausgeberband enthält eine Reihe von Beiträgen, die von Angehörigen der University of KwaZulu-Natal, South Africa und der Chemnitz University of Technology stammen. Unter andem folgende **Beiträge**: Chapter 3: “**The Overlooked Roots of Innovations: Exploring the Relevance of Imagination on Innovation Using Science Fiction”** von Julien Bucher (TUC), Chapter 4: **Towards a Classification Framework for Concepts of Innovation for and From Emerging Markets**" von Martin Albert & Stefan Huesig (TUC) sowie Chapter 6: “**Sustainable Project Management**” von Martin Albert & Friedrich Mickel (TUC).

2. Der Beitrag mit dem Titel "**Exploring the digital innovation process: The role of functionality for the adoption of innovation management software by innovation managers**" von Stefan Hüsig (TUC) und Herbert Endres (University of Regensburg) ist beim European Journal of Innovation Management endgültig veröffentlicht worden.

3. Der Journalbeitrag "**When and How often to Externally Commercialize Technologies? A Critical Review of Outbound Open Innovation**" von Stefan Hüsig (TUC) zusammen mit Roland Helm und Herbert Endres von der Universität Regensburg ist nun endgültig in der neusten Ausgabe des "**Review of Managerial Science**" von Springer Nature erschienen.

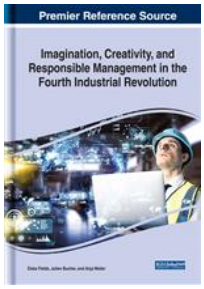
4. Working Paper: **Innovationsfähigkeit – Ein systematisches Literaturreview**: Ein neues working paper von Gregor Schneider und Martin Albert zum Thema "Innovationsfähigkeit – Ein systematisches Literaturreview" wurde veröffentlicht.

5. Der Beitrag “**Potentials of Frugal Innovation to Combine the Social and Economic Objectives in the Marketing of Social Enterprises: The Case of EinDollarBrille e.V."** von Anne Dressler und Stefan Hüsig (beide Chemnitz University of Technology, Germany) wurde veröffentlich in "Strategic Marketing for Social Enterprises in Developing Nations".



6. Der Beitrag mit dem Titel "**Sustainable frugal innovation - The connection between frugal innovation and sustainability**" von Martin Albert ist beim **Journal of Cleaner Production** erschienen.

7. Das Buch "**Imagination, Creativity, and Responsible Management in the Fourth Industrial Revolution**" ist erschienen: Das im Rahmen der südafrikanischen-deutschen Kooperation im Projekt 'Joint Expertise' entstandene Buch "Imagination, Creativity, and Responsible Management in the



Fourth Industrial Revolution" von Ziska Fields (University of KwaZulu-Natal, South Africa), Julien Bucher (Chemnitz University of Technology, Germany) und Anja Weller (Sächsisches Staatsministerium für Kultus) ist bei IGI Global (USA) erschienen. Neben zahlreichen internationalen Beiträgen ist die BWL 9 mit zwei Kapiteln und einem Geleitwort von Stefan Hüsig im Buch vertreten: Vorwort von Stefan Hüsig, Einleitung von Ziska Fields, Julien Bucher und Anja Weller, Chapter 3 "**From the Visual Turn to Turned Up Visuality: Modes of Interaction in the Digitalized Era and Ways to Utilize Them**" von Julien Bucher und Anja Weller, Chapter 4 "**Is an Artist a Better Scientist?: An Empirical Analysis on the Impact That Artistic Activity Has on a Scientist's Achievement**" von Rebecca Frenz, Julien Bucher und Anja Herrmann-Fankhänel.

8. Der Beitrag "**The German Concept and Program of Industry 4.0: Considerations of the Digital Economy Management (The Overview of the Russian Studies into Digital Economy)**" von Schewe G., Gumerova G., Shaimieva E. und Stefan Hüsig (Chemnitz University of Technology, Germany) wurde veröffentlich im Journal **National Interests: Priorities and Security**.
9. Der Beitrag "**The German Conceptual Program Subset Industry 4.0: Aspects of Digital Economy Management (Industry 4.0 as a Know How of the German Economic Thought)**" von Schewe G., Gumerova G., Shaimieva E. und Stefan Hüsig (Chemnitz University of Technology, Germany) wurde veröffentlich im Journal **National Interests: Priorities and Security**.
10. Der Beitrag "**Ansatz zur Analyse des Durchbruchpotentials der digitaler Geschäftsmodelle auf der Grundlage der radikalen Innovationen**" von Gumerova G., Shaimieva E. und Stefan Hüsig (Chemnitz University of Technology, Germany) wurde in der Innovative Wirtschaft: Perspektiven für Entwicklung und Verbesserung. Wissenschaftlich-praktische Fachzeitschrift veröffentlicht.
11. Der Beitrag "**The Sharing Economy in Germany and Vietnam-is it Internationally Uniform?**" von Anja Herrmann-Fankhänel (Chemnitz University of Technology, Germany) wurde im **International Journal of Internet and Enterprise Management** veröffentlicht.
12. **Call for Papers für Special Issue im International Journal of Technology Management:** Der Call for Papers für die ARTEM OCC 2020 Special Issue "Connecting Creativity, Innovation and Sustainable Development in the Age of Disruptions" von Stefan Hüsig (Chemnitz University of Technology, Germany) und Klaus-Peter Schulz (ICN Business School, France) im International Journal of Technology Management wurde veröffentlicht.

2.2 Konferenzbeiträge und -aktivitäten

1. Das Paper "Can Incumbents' Complementary Assets Outbalance the Impact of the Regulatory Framework of Discontinuous Digital Innovations? An Empirical Analysis of Telemedicine Adoption in European Hospitals" von Steinhauser, S. (Universität Regensburg), Doblinger, C. (TUM) Hüsig, S. (TUC) wurde zur Präsentation auf dem **35th EGOS Colloquium** 2019 in Edinburgh, UK" angenommen.

2. Zwei Paper im Bereich von Nachhaltigkeit/SDGs und Frugaler Innovation von Anja Herrmann-Fankhänel, Anne Dreßler, Martin Albert und Stefan Hüsig wurden zur Präsentation bei der **EURAM 2019 Conference in Lisbon (Portugal)** angenommen: Dressler, Anne; Hüsig, Stefan; Albert, Martin (2019): **Interrelations of Frugal Innovation and Inclusive Business: Insights from African Cases**. & Dressler, A & Herrmann-Fankhänel, A. (2019): **Analyzing the SDGs and their 169 Targets: On the Way from Uncovering Misinterpretations to a Realistic Consideration of Practical Feasibility**. EURAM Conference, 26.-28.06.2019, Lissabon, Portugal.

3. Der Lehrstuhl für Innovationsforschung und Technologiemanagement war mit dem Beitrag "**How visionaries and narratives explicate possible futures and create paths from imagination to innovation. Exploring the Fiction-Innovation-Nexus looking at the narratives, manifestation and discourses of MEMS, the Hyperloop and blockchain Technologies**" von Julien Bucher und Jan-Peter Schmitten auf dem **NES Workshop 2019** vertreten. Der Workshop stand unter dem Motto "Economy & the Possible: Alternative, Missed and Reified Futures in Contemporary Society" und fand vom 20.-21.05.2019 in Warschau, Polen statt.
4. Ein Paper im Forschungsprogramm zum **Digital Innovation Process** von Herbert Endres und Stefan Hüsig wurden zur Präsentation bei der **26th Innovation and Product Development Management Conference (IPDMC) in Leicester (UK)** angenommen und präsentiert.

European Institute for Advanced Studies in Management

5. Paper bei der **R&D Management Conference 2019** vorgestellt: Julien Bucher und Stefan Hüsig haben auf der diesjährigen R&D Management Conference in Paris ein Paper zu Imagination und Innovation präsentiert.
6. Der Beitrag "Competency development for the Russian digital economy: competencies for basic direction -Personel and education-" von Schewe G., Gumerova G., Shaimieva E. und Stefan Hüsig (Chemnitz University of Technology, Germany) wurde auf der national scientific and practical conference „**Strategic Guidelines for the Development of Higher Education**" in Moscow präsentiert.
7. Das **"Book of Abstracts" für die ARTEM OCC 2020** von Stefan Hüsig (Chemnitz University of Technology, Germany) wurde veröffentlicht. In diesem Buch befinden sich **weitere Veröffentlichungen mit Beteiligung vom Lehrstuhl** (Punkte 8-23).
8. Diana Heinbucher & Julien Bucher (2020): **How do shared mental models foster team creativity? A team level analysis of drivers of ideation in the team creativity process of innovation teams**. 3rd ARTEM Organizational Creativity and Sustainability International Conference, 19.-21.03.2020, Chemnitz, Book of Abstracts, ARTEM OCC 2020 Edition, 75-77.
9. Jan-Peter Schmitten & Julien Bucher (2020): **...and then Blockchain solved all of our Problems. How Sci-Fi and Cyberpunk Narratives are used to frame the Discourse of Blockchain Development**. 3rd ARTEM Organizational Creativity and Sustainability International Conference, 19.-21.03.2020, Chemnitz, Book of Abstracts, ARTEM OCC 2020 Edition, 175-178.
10. Janet Molina, Julien Bucher; Stijn Speelmann & Anne Lange (2020): **Understanding frugal innovations in the water sector and their impact on sustainable development: insights from two social innovations in México**. 3rd ARTEM Organizational Creativity and Sustainability International Conference, 19.-21.03.2020, Chemnitz, Book of Abstracts, ARTEM OCC 2020 Edition, 95-98.
11. Julien Bucher & Stefan Hüsig (2020): **Conceptualizing Imagination as an Inherent Element of the Innovation Process**. 3rd ARTEM Organizational Creativity and Sustainability International Conference, 19.-21.03.2020, Chemnitz, Book of Abstracts, ARTEM OCC 2020 Edition, 162-165.
12. Christian Huber & Julien Bucher (2020): **Drink the Jungle: Business shamans and their unconventional coaching methods**. 3rd ARTEM Organizational Creativity and Sustainability International Conference,19.-21.03.2020, Chemnitz, Book of Abstracts, ARTEM OCC 2020 Edition, 170-173.
13. Albert, Martin; Zweigert, Sabine (2020): **Implementation of the Sustainable Development Goals in a Non-Governmental Organization**. 3rd ARTEM Organizational Creativity and Sustainability International Conference, 19.-

21.03.2020, Chemnitz, Book of Abstracts, ARTEM OCC 2020 Edition, pp. 226-228.
14. Albert, Martin; Bauche, Xenia; Closmann, Luisa; Eichholz, Tobias; Preis, Katharina (2020): **Sustainability Management in Non-Governmental Organizations**. 3rd ARTEM Organizational Creativity and Sustainability International Conference, 19.-21.03.2020, Chemnitz, Book of Abstracts, ARTEM OCC 2020 Edition, pp. 23-26.
15. Albert, Martin; Uhlig, Maria (2020): **Sustainability in Education: The case of Chemnitz University of Technology**. 3rd ARTEM Organizational Creativity and Sustainability International Conference, 19.-21.03.2020, Chemnitz, Book of Abstracts, ARTEM OCC 2020 Edition, pp. 223-225.
16. Augart, G., Schmitten, J.-P., & Hüsig, S. (2020). **The Corporate Governance and Transactions-Costs in Distributed Autonomous Organizations. A Case Study on "The DAO", a revelatory Experiment in Blockchain-based Enterprise Building**. In S. Hüsig (Ed.), Book of Abstracts. ARTEM OCC 2020 Edition. Creativity, Innovation and Sustainability in the Age of Disruptions: Dealing with Global Challenges through Trans- and Interdisciplinary Approaches: 29–31. Chemnitz, Germany.
17. Herrmann-Fankhaenel, Anja; Breßler, Julia (2020): **Interactive workshop: Global Sustainable Development.** 3rd ARTEM Organizational Creativity and Sustainability International Conference, 19.-21.03.2020, Chemnitz, Book of Abstracts, ARTEM OCC 2020 Edition, pp. 250-253.
18. Herrmann-Fankhaenel, Anja; Lindl, Titus (2020): **Research Project: Leadership in Growing Organizations.** 3rd ARTEM Organizational Creativity and Sustainability International Conference, 19.-21.03.2020, Chemnitz, Book of Abstracts, ARTEM OCC 2020 Edition, pp. 78-80.
19. Herrmann-Fankhaenel, Anja; Hohmuth, Silke (2020): **Female Business // Innovation "Fearless Girls"**. 3rd ARTEM Organizational Creativity and Sustainability International Conference, 19.-21.03.2020, Chemnitz, Book of Abstracts, ARTEM OCC 2020 Edition, pp. 361-364.
20. Schell, Erne; Herrmann-Fankhaenel, Anja (2020): **A conceptualization of idealistic and capitalistic sharing models as partial organizations - A Delineation by the example of Germany**. 3rd ARTEM Organizational Creativity and Sustainability International Conference, 19.-21.03.2020, Chemnitz, Book of Abstracts, ARTEM OCC 2020 Edition, pp. 120-123.
21. Frenz, Rebecca, Herrmann-Fankhaenel, Anja; Tarekegne, Jonas (2020): **Gamification & Ideation - An empirical Analysis**. 3rd ARTEM Organizational Creativity and Sustainability International Conference, 19.-21.03.2020, Chemnitz, Book of Abstracts, ARTEM OCC 2020 Edition, pp. 59-62.
22. Pur, S.; Hüsig, S.; Schmidhammer, C.; **Application and Validation of a Disruptive Potential Methodology for Digital Two-Sided Platforms – The Case of Peer-To-Peer Lending in Germany**, S. Hüsig: Book of Abstracts, ARTEM OCC 2020 - 3rd Organizational Creativity and Sustainability International Conference, 69-71, March 2020.
23. E. Baumann, G. Ahuja, S. Hüsig: **Influence of Product Convergence on the Disruptive Susceptibility of Value Networks and the Disruptive Potential: A Replication Case Study of the German Digital Camera Market**, S. Hüsig: Book of Abstracts, ARTEM OCC 2020 - 3rd Organizational Creativity and Sustainability International Conference, 35-36, March 2020.

3 Lehre

3.1 Master- und Bachelorstudiengänge

Die Professur bietet Lehrveranstaltungen für Studierende der folgenden Studiengänge an:

Bachelor-Studiengänge

- Wirtschaftswissenschaften
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Europastudien mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung
- Mathematik (mit Nebenfach)
- Wirtschaftsinformatik

Master-Studiengänge

- Management & Organisation Studies
- Berufs- und Wirtschaftspädagogik
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Maschinenbau
- Medical Engineering
- Mathematik (mit Nebenfach)
- Merge Technologies for Resource Efficiency
- Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung
- Value Chain Management
- Informatik
- Chemie
- Finance
- Wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung für Juristen
- Digitale Arbeit

3.2 Lehrveranstaltungen

Im Sommersemester 2019

- Vorlesung und Übung „Technologiemanagement“ (Evaluation: 1,9)
- Vorlesung „Einführung in das Technologie- und Innovationsmanagement” (Evaluation: 2,4)
- Seminar „Innovationsforschung – Innovationsforschung für Nachhaltigkeitsinnovationen und Blockchain-Technologien“ (Evaluation: 2,7)
- Seminar „Innovationsforschung – Technology and Social Entrepreneurship“
- Wirtschaftswissenschaftliches Seminar „Economy & Society: Design thinking for ecologically sustainable solutions“ (Evaluation: 2,6)
- Anwendungsprojekte:
    - Das disruptive Potenzial von Blockchain Technologien
    - Nachhaltigkeitsmanagement bei NGOs in Kooperation mit Islamic Relief Deutschland
    - Prozessoptimierung des Flugzeug-Caterings in Kooperation mit LSG Lufthansa Service Holding AG
    - Wachstums- und Internationalisierungsstrategien für die Digitalisierung von Beratung
    - Evaluation und Visualisierung mit Indoor-Tracking
- Bachelorkolloquium

- Masterkolloquium

Im Wintersemester 2019/20 (Forschungsfreisemester)

- Vorlesung „Wissenschaftliches Arbeiten“
- Ringvorlesung “Strategisches Management” (Evaluation: 2,2)
- Vorlesung „Organisational Behavior“ (Teil Gruppe) (Evaluation: 1,5)
- Vorlesung „Innovation und Beratung“ (Evaluation: 2,3)
- Seminar „Methoden der empirischen Sozialforschung“ (Evaluation 1,9)
- Planspiel „InterVentio“ (Evaluation: 2,1)
- Anwendungsprojekte:
    - Das disruptive Potenzial von Blockchain Technologien
    - Nachhaltigkeitsmanagement bei NGOs in Kooperation mit Islamic Relief Deutschland
    - Prozessoptimierung des Flugzeug-Caterings in Kooperation mit LSG Lufthansa Service Holding AG
    - Wachstums- und Internationalisierungsstrategien für die Digitalisierung von Beratung
    - Evaluation und Visualisierung mit Indoor-Tracking
- Bachelorkolloquium
- Masterkolloquium

3.3 Studium Generale

- Vorlesung „Wissenschaftliches Arbeiten“
- Ringvorlesung “Strategisches Management“

3.4 Doktorandenstudium

- Doktoranden- und Forschungskolloquium
- Forschungsaufenthalt von Julien Bucher am Department of Economics and Management of Natural Resources (Prof. Stijn Speelman) der Universität Gent, Belgien (November 2019)

3.5 American-African-European Summer School

The **13th AAE Summer School: “Management of Art, Creativity & Disruptive Innovation for Sustainable Development from a Global Awareness Perspective**” was planned to take place in Chemnitz, Germany, from 9th-21st March 2020 together with several workshops, lectures, and field trips.

Additionally, the attendance and active participation at the 3rd ARTEM OCC with the theme “Creativity, Innovation and Sustainability in the Age of Disruptions: Dealing with Global Challenges through Trans- and Interdisciplinary Approaches” was planed to be part of the AAE Summer School in 2020.

After the first week we had to cancel the AAE Summer School in 2020 after the cancelations of some of our key partners, many participants and the travel bans as well as lockdowns in several organizations and countries because of the Coronavirus (SARS-CoV-2).

4 Highlights, Ämter & Auszeichnungen

4.1 Auszeichnungen

- Das Buch **"Das Management der digitalen Wirtschaft. Management 4.0" von** von Schewe G. (Westfälische Wilhelms-Universität Münster), Hüsig S. (TUC), Gumerova G. (Finanzuniversität, ROSNANO), Schaimieva E. (Institut für Wirtschaft, Management und Recht, Kazan, Russland) ist der **Gewinner des allrussischen Wettbewerbs der Monographien Die Leader der Russischen Wissenschaft 2019**!, in der wissenschaftlichen Kategorie "Humanitäre Wissenschaften“, der Nominierung „Wirtschaft" (Ru-Science/KNORUS, 26.04.2019). Dazu auch die Meldung in den TUC-News. Zudem hat es den **VII. Fernöstlichen Regionalen Wettbewerb der Ausgaben der Hochschulen Das UNIVERSITÄTSBUCH-2019 “ in der Kategorie Wirtschaft, Management und Marketing gewonnen**! Am Wettbewerb haben 25 Verlage, mit 247 Beiträgen teilgenommen. Außerdem den 2. Place in the competition **„Humaniarian Book 2019“** in Economics by the International Association for Continuing Educuation.
- Rahat Noman, externer Doktorand am Lehrstuhl hat das **STIBET Stipendium** für besonders engagierte Doktoranden des DAAD erhalten.

4.2 Gastvorträge

- Im Rahmen der Veranstaltung Technologiemanagement luden wir alle Interessierten zu dem Gastvortrag: "Digital Innovations – Networks, Platforms, and Eco-Systems" von **Dr. Dr. Stefanie Steinhauser/Universität Regensburg** am 06.05.2019 ein.
- Im Rahmen der Veranstaltung Einführung in das Technologie- und Innovationsmanagement luden wir alle Interessierten zu dem Gastvortrag: "Wie arbeitet eine Innovationswerkstatt?" von **Rebecca Frenz, M.Sc/Daimler AG** am 21.06.2019 um 13:45-15:15 Uhr ein.
- **Invited Presentation at the Astrophysical Institute of the Canary Islands**: Prof. Hüsig war von der Humboldt Cosmos Multiversity eingeladen worden und gab eine Präsentation zum Thema "OI as a Method in Innovation Management" am Astrophysical Institute of the Canary Islands (IAC) in Tenerife, Spain.
- **Gastvortrag: Zurück in die Zukunft - persönliche Beratung wird digital:** Dr. Frederick Steinke, Head of Sales & Marketing bei Bridge aus Dresden sowie seine studentischen Mitarbeiter referierten am 30.01.2020 im Rahmen der Vorlesung & Übung „Innovation & Beratung“ über neue Möglichkeiten zur Digitalisierung in Kundenberatung am Beispiel der Versicherungs- und Reisebranche.

- **Gastvortrag: Beratung oder Industrie – Erfahrung aus beiden Welten und Reflektion**: Heike Wörner, Senior Project Manager, Horváth & Partners Management Consultants (zuvor Arthur D. Little, Fraport, Lufthansa, Schenker und Accenture) referierte am 23.01.2020 im Rahmen der Vorlesung & Übung „Innovation & Beratung“ über Erfahrung aus Beratung und Industrie sowie aktuelle Projektbeispiele im Kontext von digitalen Services.

- **Gastvortrag: Corporate Foresight und Trendscouting im strategischen Technologiemanagement bei der REHAU AG + Co:** Patricia Linke, aus dem Bereich Technologie- und Innovationsmanagement der REHAU AG + Co referierte am 20.01.2020 im Rahmen der Ringvorlesung „Strategisches Management“ über Erfahrungen aus Corporate Foresight und Trendscouting im strategischen Technologiemanagement bei der REHAU AG + Co.

- **Gastvortrag: Auswirkungen und Herausforderungen im Kontext der Digitalen Transformation**: Prof. Dipl.-Ing., Dipl.-Ing. (FH) Andreas Wild Inhaber

und GF der IW Automation GmbH & Professur Digital Transformation Management, HS Mittweida referierte am 27.01.2020 im Rahmen der Ringvorlesung „Strategisches Management“ über Auswirkungen und Herausforderungen im Kontext der Digitalen Transformation.

5 Konferenz: 3rd ARTEM OCC 2020

The 3rd ARTEM OCC conference 2020 **"Creativity, Innovation and Sustainability in the Age of Disruptions: Dealing with Global Challenges through Trans- and Interdisciplinary Approaches"** was planned and organized to be held at the Chemnitz University of Technology in Chemnitz, Germany. It was planned to bring various scholars and stakeholders together to discuss and explore research that offers new insights into creative and systemic approaches and innovation processes that cross cultural and disciplinary borders - especially between art, management and technology - for a sustainable impact on society. The general intention of the conference is to provide inter- and transdisciplinary encounters among participants. In addition to traditional paper presentations, contributions are welcome on discussion forums, case studies, artistic and playful interventions or practical demonstrations.

Creativity, innovation and sustainability are nowadays considered vital indicators of societal and professional life, yet their advances are typically considered separately. In the Anthropocene era, we face a fundamental imbalance between social and economic activities as well as earth systems. This has spawned various challenges in the fabric of human civilization in multiple subsystems of society such as transitions in energy, monetary and transport systems, deglobalization, and digitalization as well as environmental degradation, and social, financial and economic instability. Organizations need creative approaches to identifying innovative solutions for realizing the UN sustainable development goals. To navigate through an uncertain era of ferment in many industries and radically innovate, it is of paramount importance to dissolve disciplinary and functional boundaries, connect formerly unconnected knowledge and applications fields, foster systemic thinking, overcome thought barriers, and break existing paradigms. New combinations frequently emerge when crossing cultural and geographic borders that enable further learning on various levels of society, and offer improvements in sustainable local development. The appetite for fresh alternatives to overcome the apparently dysfunctional legacy subsystems of society seems more pressing in the global zeitgeist than decades before. This growing uncertainty also produces resistance, anxiety and turmoil in and between societies. Potentially disruptive innovations and business models and new institutional technologies such as decentralized blockchain-based sharing and crowd controlled economic platforms emerge, but it seems that there is a lack of a common orientation and visionary leadership connecting all these trends towards sustainable development. The artisans of our civilization such as managers, engineers or artists, provided with a global awareness of the diverse regional and context specific complexities and equipped with trans-and interdisciplinary approaches towards creative and sustainable development might be able to develop a joint vision to address these global challenges.

SUB-THEMES & TRACKS

1. Open track: Art, Creativity & Disruptive Innovation for Sustainability in Entrepreneurship and Established Organizations
2. Understanding and Fostering Imagination for Responsible Innovation. Foresight, Fiction, Ideas and Narratives and Their Influence, Exploitation and Potential.
3. Future Cities: Alternative Governance and Innovative Technologies for Sustainable and Smart Cities
4. The Art of Changing Habits: Aesthetic Research to Ecologize our Lifestyles
5. Sustainability Multidisciplinary
    a. Sustainability: Systems Thinking and Progress to Sustainability
    b. Creativity and Innovation in Social Marketing for Sustainable Behaviour Change
    c. Arts & Science for Sustainable Development Goals (SDGs)
6. Engineering, Technology, Supply Chain and Knowledge Management in the Era of Digitalization
7. Humanistic Management
8. From Ego to Eco: Unlearning Social Entrepreneurship in the 4th Industrial Revolution

WHAT IS ARTEM OCC?

ARTEM OCC is ARTEM International Organizational Creativity and Sustainability Conference. It was founded by ICN Business School in 2015 as part of its mission to continuously develop impactful research, enhance its societal responsibility, consolidate its close relationship with the business world and reinforce its international stand. ARTEMOCC is a unique academic conference of its kind, inspired by the philosophy of the ARTEM alliance, which is part of a transversal and transdisciplinary reflection on scientific research and learning. It aims at creating a discursive space among academics and practitioners in areas such as engineering, arts, sociology, education and management to address from inter-and transdisciplinary views the relation between creativity and sustainability.

CANCELLATION

We had to cancel our conference. After the cancelations of some of our key partners, many participants and the travel bans in several organizations and countries because of the Coronavirus (SARS-CoV-2) we were still prepared to organize the conference as planned. However, we had also work and event restrictions locally and directly at our university. Therefore, the conference could not take place anymore. After preparing this event for more than 12 months, it was also a great disappointment for the local organization team.

6 Promotionen

- Erfolgreiche Promotion von **Florian Rummel**: Wir gratulieren Florian Rummel zur erfolgreich abgelegten Verteidigung seiner Dissertationsschrift mit dem Titel **"Geschäftsmodellinnovationsprozess von Produktionsunternehmen im Kontext der industriellen Digitalisierung**"! Die Dissertation wurde im Universitätsverlag Chemnitz veröffentlicht.

- Zitierfähige Url: https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:ch1-qucosa2-361691
- Übersetzter Titel (EN): Business Model Innovation Process in the context of the industrial digitalization
- Datum der Einreichung: 14.03.2019
- Datum der Verteidigung: 10.10.2019
- ISBN: 978-3-96100-105-7
- Abstract (DE): Ein zentraler Aspekt der industriellen Digitalisierung ist die Entwicklung digitaler Geschäftsmodellinnovationen (GMI), um auch zukünftig wettbewerbsfähig zu bleiben und das Potenzial der Digitalisierung vollumfänglich ausschöpfen zu können. Mit verbunden ist dabei die Frage: Wie sollten Unternehmen zielführend vorgehen, um diese zu entwickeln? In den Fokus rückt dabei der Innovationsprozess zur Entwicklung von GMI und dessen Gestaltung im Hinblick auf die industrielle Digitalisierung. Im Rahmen dieser Arbeit, welche sich an der Fallstudienmethodik von Yin (Yin, R. K.: Case Study Research: Design and Methods, 5. ed., Los Angeles: Sage Publications, 2014) orientiert, konnte ein fundiertes Verständnis über die Gestaltung eines Innovationsprozesses von GMI in Zeiten der Digitalisierung geschaffen werden. Wesentlicher Bestandteil des Forschungsfeldes ist die prozessuale Betrachtung zur Entwicklung von GMI, welche in der Wissenschaft durch heterogenes und zerfahrenes Wissen sowie bestehende Unklarheiten auf sich aufmerksam macht. Folglich besteht ein großer Forschungsbedarf darin, sich der Gestaltung des GMI-Prozesses und den damit verbundenen Fragestellungen zu widmen. Diesen ist die vorliegende Arbeit im Hinblick auf Struktur- und Verlaufsmerkmalen, Erfolgsfaktoren und durch eine Berücksichtigung der Digitalisierungsliteratur in der GMI-Forschung nachgekommen. Hinzukommend ermöglichen es die gewonnenen Erkenntnisse, Implikationen für die Praxis abzuleiten, wobei zu berücksichtigen gilt, dass diese aufgrund der qualitativ-empirischen Methodenwahl viel mehr als generische Handlungsoptionen für das Management und nicht als Handlungsempfehlungen zu verstehen sind. Die entwickelten Prozessmodelle für Produktionsunternehmen dienen als Vorschläge für methodische Hilfestellungen zur Entwicklung digitaler GMI. Weitere Handlungsoptionen für das Management lassen sich in Bezug auf Erfolgsfaktoren bzw. Potenziale des GMI-Prozesses konkretisieren. Dabei gilt es für Produktionsunternehmen u.a. die Integration des Kunden in den Innovationsprozess zu berücksichtigen, das Ökosystem einzubinden, mit Startups zusammenzuarbeiten, eine schnelle Prototypenentwicklung zu praktizieren und Daten auszuwerten und daraus GM-Ideen abzuleiten. Die gewonnenen Erkenntnisse bilden Anknüpfungspunkte für eine weiterführende Forschung.

7 Projekte

7.1 DAAD-Projekt "Joint Expertise"

Das Projekt ist gefördert vom DAAD und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung im Programm "Fachbezogene Partnerschaften mit Hochschulen in Entwicklungsländern" (01.01.2017-31.12.2020).

Projektbeschreibung

With the project “Joint Expertise” we aim to form a multi-level, permanent and academic cooperation in responsible, sustainable and global aware management education and practice especially for master and doctoral students between the University of Technology Chemnitz, Faculty of Economics and Business Administration and the University of Kwazulu-Natal (UKZN), School of Management, IT and Governance.

We are collaborating since many years with UKZN and intend to conceptualize, test and certify a new master program in Durban within the project together. Thereby, we will transfer the knowledge around the topics and the experience of adequate methods and modules. We will implement interactive workshops and supervised reflections in a recursive procedure consisting of theoretical and practical parts. During the four years of cooperation the project focusses on intercultural, academic and practical exchange of knowledge, students and staff. Therefor multifunctional and cross-continental attendances in South Africa, Germany and at further international universities are planned.

Project subunits

JointObjectives	JointDegrees	JointPerformance
Consolidation and enrichment of existing degree and research programs	Establishing bilateral, mutually accepted degrees and dissertations	Implementation of bilateral research projects between master and doctoral students

Responsible, Sustainable and Global Aware Management

Chemnitz students will have the unique opportunity to include modules and research topics of the newly developed master program in their local curriculum. For participants of both universities bilateral research projects and collaborative work on publications and presentations on conferences will be introduced and expand intercultural skills. Furthermore, academic cooperation of mixed cultural tandems or small groups will contribute to the international research and provide the chance for international cooperation and contacts.

Timeline (4/2019-3/2020)

- 27.11. - 05.12.2019: A high-level delegation from UKZN including the new interim dean of the School of Management, IT and Governance, Prof. Stephen Mutula visited CUT from 27thof November until 5thof December. Starting with the welcome meeting at Kraftwerk Chemnitz with CUT Prorector Eibl and Dean

Hinz the UKZN delegation exchanged on the status quo and the future of the UKZN & CUT Collaboration. Over the course of the next days, workshops for the development curriculum for the master program at the UKZN, meetings for Joint-Research teams, planning the joint activities in March 2020 in Chemnitz and other future possibilities were elaborated in detail. Guest lectures by members of the UKZN delegation as well as field trips completed the exchange of knowledge on all levels.

- Welcome in „Kraftverkehr“ with the extended JointExpertise Team of UKZN and CUT.

From the left: Dean Prof. Michael Hinz (CUT), Prof. Henry Wissink (UKZN, School of Management, IT and Governance), Prof. Stefan Hüsig (CUT), Dean Prof. Stephen Mutula (UKZN, School of Management, IT and Governance).

7.2 F&E-Projekt NaMaNGO

Nachhaltigkeitsmanagement im NGO-Sektor (NaMaNGO) - Forschungsprojekt in Kooperation mit Islamic Relief Deutschland

Aufbauend auf dem F&E-Projekt „Reflexiver Ressourceneinsatz als Tätigkeit - Nachhaltigkeitsmanagement im Kontext sozialorientierter Organisationen (RESTON)“ werden mit einem besonderen Fokus auf sozial orientierte bzw. Wohltätigkeits- und Hilfsorganisationen in dem Forschungsprojekt „Nachhaltigkeitsmanagement im NGO-Sektor (NaMaNGO)“ in Kooperation mit Islamic Relief Deutschland die folgenden **Fragestellungen** bearbeitet:

- Wie gestaltet sich der aktuelle Forschungsstand zum Thema Nachhaltigkeitsmanagement bei NGOs international und im deutschsprachigen Raum?
- Wie gestaltet sich der aktuelle Verbreitungs- und Reifegradgrad im Nachhaltigkeitsmanagement im NGO-Sektor in Deutschland?
- Welche Implikationen lassen sich für das Nachhaltigkeitsmanagement von Islamic Relief Deutschland ableiten?

Vorgehen

In einem studentischen Anwendungsprojekt mit der Laufzeit von einem Jahr (1.4.2019-31.3.2020) werden mit vier Studenten aus dem Studiengang Management & Organisation Studies der aktuelle Forschungsstand zum Thema Nachhaltigkeitsmanagement bei NGOs, der aktuelle Verbreitungs- und Reifegradgrad sowie die Implikationen für das Nachhaltigkeitsmanagement von Islamic Relief Deutschland erarbeitet. Weitere Aktivitäten befinden sich in Planung.

7.3 F&E-Projekt WISDiBe

Wachstums- und Internationalisierungsstrategien für die Digitalisierung von Beratung (WISDiBe) - F&E-Projekt in Kooperation mit Sii – Studio Innovatiors International Europe GmbH Dresden

Die Studio Innovators International Europe GmbH, kurz Sii, ist ein junges Unternehmen aus Dresden. Sii hat eine cloud-basierte Software entwickelt, die die Durchführung eines Beratungsgespräches, die Dokumentation der gezeigten Inhalte, sowie die anschließende Analyse und damit auch die Verbesserung des Beratungsgespräches, ermöglicht.

Mittel- und Langfristig sind für Sii weitere Märkte von höchstem Interesse. Dies bezieht sich zum einen auf Branchen, in welchen die Software im Rahmen von standardisierten verbalen Kommunikationsprozessen Anwendung finden könnte. Zum anderen soll die Anwendbarkeit bzw. das potentielle Kundeninteresse in neuen Zielländern bzw. -regionen für die bereits adressierten Branchen untersucht werden. Aufgrund dessen ist es erforderlich, dass das Projektteams einerseits Marktanalysen und ggf. Markteintrittsstrategien für die Internationalisierung der Software erstellen sowie andererseits die Anforderungen anderer Branchen und die jeweilige Branchenattraktivität im Hinblick auf den Markteintritt der Software untersuchen. Aufbauend auf diesen Analysen und Bewertungen sollen auch Empfehlungen im Hinblick auf neue bzw. veränderte Anforderungen für die bestehende Software abgeleitet werden. Damit bewegt sich das Projekt in der Schnittstelle zwischen Internationalem Management/Marketing (Markteintrittsstrategien/Internationalisierung) und strategischem Innovationsmanagement (Markteintritt in neue Branchen/Produktentwicklung).

Ziel

Die Markteinführung der bestehenden Software von Sii soll in weiteren Ländern sowie anderweitigen Branchen erforscht, überprüft und bewertet werden.

Zentrale Fragestellungen

Fragestellungen, die im Projekt bearbeitet werden sollen:

- Welche Konzepte und Theorien sind geeignet? Welche empirischen Erkenntnisse bereits zum Thema vorhanden?
- Für welche weiteren Branchen erscheint die Nutzung der Software von Sii geeignet? Welche zusätzlichen Anforderungen an die Software existieren in diesen Industriesektoren? Wäre ein Markteintritt für Sii attraktiv? Welche Eintrittsstrategie wäre für Sii zu empfehlen?
- Für welche neuen Märkte erscheint die Nutzung der Software von Sii geeignet? Welche zusätzlichen Anforderungen an die Software existieren in diesen neuen Märkten? Wäre ein Markteintritt für Sii attraktiv? Welche Eintrittsstrategie wäre für Sii zu empfehlen?

Ansprechpartner

- Prof. Dr. Stefan Hüsig (Innovationsforschung und Technologiemanagement)
- Anja Herrmann-Fankhänel (Innovationsforschung und Technologiemanagement)
- Dr. Frederick Steinke (Sii – Studio Innovatiors International Europe GmbH)

Logos der Projektpartner:

7.4 ESF-Forschungsprojekt E-PISA

Der Lehrstuhl für Innovationsforschung und Technologiemanagement ist am Projekt „E-PISA, Energieautarke, drahtlose Piezoelektrische MEMS Sensoren und Aktoren in der Medizintechnik und Industrie 4.0“ beteiligt. Julien Bucher vertritt den Lehrstuhl seit Juli 2017 in der interdisziplinären, ESF geförderten Nachwuchsforschergruppe.

Mikroelektromechanische Systeme (MEMS) sind bis zum heutigen Tage elementare Bestandteile in unserem Alltag geworden: Als Sensoren in Unterhaltungselektronik und der Medizintechnik sowie als Sensoren und Aktoren in der Industrie reicht ihr Einfluss von der Detektion von akustischen und mechanischen Schwingungen über die Erfassung von Bewegung, Temperatur und Feuchtemessung, über Gasanalytik bis hin zu mikro-optischen, medizintechnischen Produkten. Industrie-Roadmaps (Bosch, Intel, TI, HP, Yole, u.v.m.) prognostizieren ein exponentielles Wachstum auf bis zu einer Billion Sensoren pro Jahr bis 2021, getrieben von der IoT (Internet-of-Things)-Entwicklung. Insbesondere für Anwendungen in der medizinischen Diagnostik werden zukünftig „smart systems“ benötigt, welche energieautark, drahtlos und stark miniaturisiert hergestellt werden können. Beispiele hierfür sind katheterbasierte Druckmessungen bzw. endoskopbasierte bildgebende Verfahren zur direkten (in-vivo) Anwendung im menschlichen Körper. Die Zielstellung der Arbeiten dieser Forschergruppe besteht darin, für diese Aufgabenstellungen Lösungsansätze zu erarbeiten und anhand von zwei Demonstratoren zu verifizieren, welche im Vergleich zum Stand der Technik eine stark miniaturisierte, nichtinvasive bzw. minimalinvasive Diagnostik und damit stark verringerte Belastung für den Patienten ermöglichen. Damit adressiert das Projekt unter anderen IuK-Technologien für die Medizintechnik, die eine Schlüsselrolle bei der Bewältigung des demographischen Wandels einnehmen.

Beteiligte Professuren und Einrichtungen

- Zentrum für Mikrotechnologien (Prof. Karla Hiller)
- Professur Innovationsforschung und Technologiemanagement (Prof. Stefan Hüsig)
- Professur Mikrosysteme und Medizintechnik (Prof. Jan Mehner)
- Professur für Mikrotechnologie (Prof. Thomas Otto)
- Professur Nanoelectronics Technologies (Prof. Stefan E. Schulz)
- Professur Werkstoffe und Zuverlässigkeit mikrotechnischer Systeme (Prof. Bernhard Wunderle)
- Professur Halbleiterphysik (Prof. Dietrich R. T. Zahn)

Projektmitarbeiter

- Prof. Dr. Karla Hiller (Projektleitung, Zentrum für Mikrotechnologien)
- Dr. Chris Stöckel (Projektleitung, Zentrum für Mikrotechnologien)
- Julien Bucher, M.A. (Projektleitung, Professur Innovationsforschung und Technologiemanagement)
- Simon Böttger, M.Sc. (Professur Nanoelectronics Technologies)
- David Kriebel, M.Sc. (Professur Mikrosysteme und Medizintechnik)
- Katja Meinel, M.Sc. (Professur für Mikrotechnologie)
- Dr. Dmytro Solonenko (Professur Halbleiterphysik)
- Martin Stiebing, M.Sc. (Professur Werkstoffe und Zuverlässigkeit mikrotechnischer Systeme)

Publikationen

1. D. Solonenko et al., Comprehensive Raman study of epitaxial silicene-related phases on Ag (111), Beilstein Journal of Nanotechnology 9, 1357-1365 (2017).
2. D. Solonenko et al., Doping-Induced Polaron Formation and Solid-StatePolymerization in Benzoporphyrin–Oligothiophene Conjugated Systems, J. Phys. Chem. C 121 (44), 24397-24407 (2017).
3. D. Solonenko et al., Hydrogen-induced sp2−sp3 rehybridization in epitaxial silicene, Phys. Rev. B 96 (23), 235423 (2017).
4. D. Solonenko et al., Spectroscopic characterization of the silicene multilayer phase on Ag (111), Deutsche Physikallische Gesellschaft Tagungen 2018, Berlin, 2018.
5. D. Kriebel et al., Automated reduced order model generation for MEMS," 2018 Symposium on Design, Test, Integration & Packaging of MEMS and MOEMS (DTIP), Roma, 2018, pp. 1-6.
6. S. Böttger et al., Scaling up Integration of Carbon Nanotubes into Micro-Electro-Mechanical Systems, Conf. Proceedings Smart Systems Integration 2018 SSI, Dresden (2018).
7. A. Dressler & J. Bucher, Introducing a sustainability evaluation framework based on the Sustainable Development Goals applied to four cases of South African frugal Innovation. Special Issue: The role of SDGs for progressing sustainability, Business Strategy and Development, 276-285.
8. D. Solonenko et al., Chemical Properties of Silicon in 2D and quasi-1D Epitaxial Structures, International conference “Flatlands Beyond Graphene-2018, Leipzig, 2018, p. 18.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Institut für Innovationsforschung und Technologiemanagement

https://www.tu-chemnitz.de/wirtschaft/bwl9/